

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Aufbau der Auen:
Stockacher Aach
im Blick** **S. 3**
3. NOVEMBER 2010

**Heiße Hobbys:
Ausstellung zum
Jubiläum** **S. 3**
WOCHE 44

**Mein Freund, der
Computer: Kurse
am BSZ** **S. 7**
ST/AUFLAGE 13.207

**Wilde Bühne:
Schauspiel mit
Publikum** **S. 7**
GESAMTAUFLAGE 87.895

**Gute Kost: Kunst
in Bildern in der
Schule** **S. 7**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Durchschlagend

Da hat sich die Laienspielgruppe Stockach einen bühnenwirksamen Stoff ausgesucht. In der Geschichte von Camillo und Peppone, der Story vom unkonventionellen Pfarrer und dem kommunistisch linientreuen Bürgermeister, ist alles drin, was einen guten Plot ausmacht - Witz, Hintergrund, Herz, Hassliebe, das Menschliche eben. Natürlich sind die Fußspuren groß, in die die Hobbymimen treten. Die Verfilmungen mit Fernandel und Gino Cervi in den Hauptrollen setzen hohe Standards. Doch die Truppe um Hubert Walk geht es fantasievoll an: Die Schauspieler kommen durch den Saal und betreten über eine Extratreppe die Bühne im Bürgerhaus. Das Bühnenbild ermöglicht schnelle Szenenwechsel, im italienischen Dorf wird Stockacher Mundart gesprochen. Und die Requisiten wurden liebevoll zusammengesucht - das große Holzkreuz stammt von Stadtpfarrer in Rente Heinrich Stier. Ein Schuss Selbstironie ist auch dabei - Hauptamtsleiter Hubert Walk spielt den Bürgermeister. Das kann nur unterhaltend sein.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Rasse und Klasse

Der Kleintierzuchtverein »C 185 Stockach« führt am Wochenende vom 6. und 7. November eine Kaninchenausstellung in der Lichtberghalle in Winterspüren durch. Öffnungszeiten sind am Samstag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr.

Zum Gleichklang der »Internationale«

Stockach (sw). Dieser Beichtstuhl hat einiges hinter sich. Uschi Pfersich, lange Jahre bei der »Tourist Info« beschäftigt und nun in Rente, benutzte ihn als privates Telefonhäuschen. Als er in die Jahre kam, lagerte sie ihn im »Alten Forstamt« ein, und nun macht ihn die Laienspielgruppe Stockach zum Bühnenstar. Die Mimen um Hubert Walk haben das gute Stück aufgepeppt, renoviert und benutzen es jetzt als Requisit für ihr Stück »Don Camillo und Peppone«, das am Samstag, 6. November, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« Premiere hat. Mit Rolf Herz und Hubert Walk in den Titelrollen. Während der Aufführung müssen sich drei Leute in dem Beichtstuhl verstecken - fraglich, so Hubert Walk, ob er das sieben Aufführungen lange aushält. Nach 2007, als zum 25-jährigen Bestehen das Silvester-Drama und Trauma »En gute Rutsch« gezeigt wurde, zeigt die Laienspielgruppe nun wieder ein abendfüllendes Stück. Früher wusste Hubert Walk am Ende jeder Aufführungsserie, was er als nächstes bringen wollte. Doch damals hatte er keine Idee. Da gönnte sich seine Frau Heike einen Wellnessstrip in der Nähe von Oberammergau und brachte einen Veranstaltungsflyer mit, in dem

das Stück »Camillo und Peppone« aufgeführt war. Das sprang Hubert Walk ins Auge. Er informierte sich - fünf Filme gibt es über den handfesten Pfarrer und den handfest kommunistischen Bürgermeister und drei Bühnensversionen. Eine dieser Fassungen bringt das Team auf die Bühne. Mit »Evergreen«-Szenen. Etwa der geplanten Taufe des Peppone-Sprösslings auf den Namen Lenin Libero Antonio - eine Kombination, die Camillo ablehnt. Raufereien gibt es, Rizinusöl fließt reichlich. Wie eine Spange halten die Parlaments- und Bürgermeisterwahlen als roter Faden die einzelnen Sequenzen zusammen. Die Handlung spielt in einem italienischen Dorf in der Po-Ebene, gesprochen wird im Stockacher Dialekt, die »Internationale« wird erklingen, und es gibt bühnenbildnerische Raffinessen. Das Bürgerhaus wird zur Bühne, die Zuschauer zu Camillos Gemeinde. Zwei Szenen spielen im Parteibüro, der Rest in Camillos Kirche und einer Kapelle. Mit Leihgaben der Seelsorgeeinheit St. Oswald und dem Segen von Pfarrer Michael Lienhard. Ach ja, und Bürgermeister-Ambitionen hat Hauptamtsleiter Hubert Walk wirklich nur auf der Bühne. **Infos zum Stück im grünen Kasten.**



Regina Gromball, Hubert Walk, Rolf Herz und Jochen Sigg bringen die Geschichte von Pfarrer Camillo und dem kommunistischen Bürgermeister Peppone auf die Bühne. Weitere Darsteller sind Frank Bosch, Bettina Stelzle, Jochen Seyfried, Gerlinde Michel, Gabi Mauch, Claus Hasemann und Jürgen Gromball.

Botschafter der Berufswelt BSZ: Berufsorientierungstag mit vielen Überraschungen

Stockach (sw). Die Teenager-Tage sind vorbei - nun ist er ein richtiger Twen. Denn der Berufsorientierungstag (BOT) am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) feiert seinen 20. Geburtstag, am Freitag, 25. Februar, wird die etwas andere Lehrstellenbörse daher mit einem De-Luxe-Jubiläumsprogramm über die Bühne gehen. Rektor Karl Beirer wäre nicht Karl Beirer, wenn er sich nicht ein paar erlesene Extras hätte einfallen lassen. Weiter aufgepeppt wird das »Café Stift«, über das sich Jugendliche schon jetzt informieren können. Noch keine Lehrstelle? Hier möchte das »Café Stift« Abhilfe schaffen. Jugendliche stellen sich dabei in einem Extra-Raum mit ihren kurz zusammengefassten Bewerbungsunterlagen im Rahmen des Berufsorientierungstages vor, und Vertreter von Unternehmen sehen sich die Bewerber an. In der Hoffnung, hier einen künftigen Azubi zu finden. Zum 20-Jährigen wird das »Café Stift« natürlich nicht stiften gehen, sondern ein Stück weit wachsen. Karl Beirer möchte es weiter puschen. Und für sein Lieblingsbaby, den BOT, wird er sogar zum Ordensmeister, denn zum Jubiläum möchte er Botschafter aus-

zeichnen. Menschen, die sich um den Berufsorientierungstag verdient gemacht haben, Menschen, die sich für Schule und Ausbildung einsetzen, Menschen, die sich entsprechend engagieren, werden Orden und Urkunde erhalten. Sie können aus den verschiedensten Bereichen kommen, doch gemeinsam ist ihnen allen ein riesiges Engagement. Damit die Jugendlichen selbst nicht zu kurz kommen, hat Karl Beirer für sie eine lan-



Der Berufsorientierungstag hat auch das »Café Stift« zu bieten.

ge Liste mit Angeboten erarbeitet: So möchte er einen Handy-Video-Wettbewerb ins Leben rufen. Teilnehmer sollen dabei eine möglichst spritzige Präsentation ihres Berufsbildes erarbeiten und einschicken. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, entsprechend unbegrenzt sind die Möglichkeiten zur Gestaltung. Zumal der »BOT« auch eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche ist. Daher werden BSZ-Schüler in die Vorbereitung und Organisation mit eingebunden. Sie erstellen Standpläne, machen Öffentlichkeitsarbeit, kümmern sich um Wünsche der ausstellenden Unternehmen. Diese Mitglieder des »Orga-Teams« werden auf der Homepage der Schule mit Namen, Foto und Tätigkeitsbereich vorgestellt. Und da der BOT keine Einbahnstraße ist, möchte Karl Beirer auch die Eltern verstärkt mit ins Boot holen. Eine Art »Happy Hour« für Erziehungsberechtigte ist geplant. Am Veranstaltungstag ab 15 Uhr. **Jugendliche auf Lehrstellensuche, die sich über das »Café Stift« informieren möchten, können sich ab Montag, 8. November, unter der Telefonnummer 07771/8 70 40 im BSZ melden.**

Und Peppone schlägt zu

Aufführungen von »Don Camillo und Peppone« mit der Laienspielgruppe sind am Samstag, 6. November, um 20 Uhr, Sonntag, 7. November, um 19 Uhr, Freitag, 12., Samstag, 13., Samstag, 20. November, jeweils um 20 Uhr, und am Sonntag, 21. November, um 14 und 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info im »Alten Forstamt« unter 07771/80 23 00 und an der Abendkasse.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



An der 15. Böhlinger Kunstausstellung zeigen zehn Künstler ihre Werke. Organisator Joachim Boos (l.) freute sich über die große Resonanz an der Vernissage.
swb-Bild: Pudwill

Mit Format Ausstellung in Böhlinger Turnhalle

Böhringen (pud). Auf große Resonanz ist die Vernissage zur 15. Böhlinger Kunstausstellung gestoßen. Etwa 80 Gäste fanden sich in der Schulturnhalle ein, die zum ersten Mal genutzt werden konnte. Dies war laut Organisator Joachim Boos ein lang gehegter Wunsch. Mit dem Wechsel von den Klassenräumen in die Halle hat die Ausstellung an Format gewonnen. Wie in einer guten Galerie kann der Kunstinteressierte um die Objekte wandeln, ohne von Büchern, Tischen und Bänken abgelenkt zu werden. Parallel zur Halle zeigen zehn Künstler ihre Werke im Atelier von Victoria

Graf in der Singener Straße. Attraktiv ist die Ausstellung durch die verschiedenen Materialien, Stile und Motive. Ortsvorsteher Bernhard Diehl freute sich darüber, dass es nach einem Jahr Pause wieder eine Ausstellung gibt. Laudator Rainer Pudwill, der selbst sechs Jahre lang Fotografien in Böhringen ausgestellt hatte, gab einen Rückblick auf die 15 Werk-schauen. Ständig neue Wege zu gehen, sei ein Markenzeichen. **Die Ausstellung kann bis 7. November täglich von 14–18 Uhr, samstags und sonntags von 10–18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.**

Fahrzeug-Pflegezentrum
Spezial-Innenreinigung ab 49,- €
Außen polieren + wachsen ab 49,- €
Autohaus-Singen.de
SONAX-Service
Laubwaldstraße 1 · Tel. 0 77 31/91 20 00
Autowäsche + innen aussaugen 10,- €

**Großer Sonderverkauf
am Samstag, 6.11.2010
von 9.30 – 12.30 Uhr**
in der Kinderkiste Radolfzell
Bismarckstr. 15 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/8 23 36 95
www.kinderkisteradolfzell.de

PFANDSCHEINANKAUF Di-Fr 10-18h RADOLFFZELL
An- & Verkauf * www.sia-juwel.de * Seestr. 54 **GOLDANKAUF**
Schmuck, Porzellan, Glas, Kunst, Silber, Zinn, Münzen, Orden, Urkunden

Gold Ankauf
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Läden
Ankaufspreise der Filiale
750er 15 €/g 585er 12 €/g Zahngold 12 €/g 333er 6 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

GABRIELA KRAUSE
SENIERENDIENTLEISTUNGEN & GESCHÄFTLICHE
Seniendienst & Gesellschafterin
Alltagsunterstützung, Haushalt, Einkauf, Formalitäten,
Freizeitbetreuung & Reisebegleitung, Besuchsdienst
☎ 0 77 31 / 74 98 96 www.seniendienst-gabriela-krause.de

Zahn-Krone zum Nulltarif*
bis zur Bio-Keramik-Komplettanierung
(*bei Festzuschuss plus dreißig Prozent Bonus / Regelversorgung)
CPatient bietet Ihnen zuzahlungsfreien bzw. preisgünstigen Zahnersatz an.
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
☎ 0800 - 100 43 55 www.pluspatient.de
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen Mobilfunknetzen)

**Erwarten Sie viel.
Und bekommen Sie mehr.**
Unser Golf mit Wechselprämie.¹
Jetzt Wechselprämie von bis zu 1.250,00 € sichern für einen neuen Golf, Golf Plus oder Touran.¹
¹ Das Angebot gilt für alle Ford- und Opel-Pkw und setzt eine Bestellung eines neuen Golf, Golf Plus oder Touran bis zum 31.12.2010 voraus. Die Zulassung des Neufahrzeuges muss bis zum 29.04.2011 erfolgen. Die Inzahlungnahme gilt nur bei Gebrauchtwagen, die mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sind. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Bauernschinkenbrötchen
Stück **1,45 €**
Nur auf Vorbestellung jetzt erhältlich: frisches Geflügel wie Gänse, Gänsekeulen, Gänsebrust und Flugentenbrust
Kalbsbraten
vom Hals oder Schulter
100 g **1,28 €**
Bodenseeschinken
roh, mild gesalzen und geräuchert
100 g **1,58 €**
Seejäger
nur bei uns erhältlich, naturgereift
Paar **1,95 €**
gültig vom 3.11. bis 09.11.2010
Radolfzell Konstanzer Str. 7 Tel. 99 52 0
Radolfzell Höllturm-Passage Tel. 94 24 44
Metzgerei **Müller**
www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

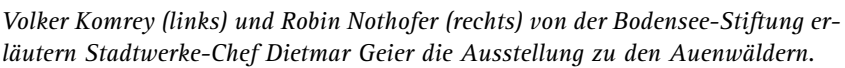
Baugenossenschaft Radolfzell eG
St.-Meinrads-Platz 6
Einladung zur 98. ordentlichen Mitgliederversammlung
Am Mittwoch, 17. November 2010, um 19.00 Uhr findet im Tagungs- und Kulturzentrum **Milchwerk Radolfzell**, Werner-Messmer-Str. 14, 78315 Radolfzell, die 98. ordentliche Mitgliederversammlung statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009 mit Vorlage des Jahresabschlusses 2009
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2009
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2008 gemäß § 59 GenG
5. Aussprache zu den Punkten 2, 3 und 4
6. Beschlussfassung über:
a) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009
b) Verwendung des Bilanzgewinns
c) Entlastung des Vorstandes
d) Entlastung des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Anträge *Anträge zur Versammlung nach § 30 der Satzung können bis zum 11. Nov. 2010, 17.00 Uhr, bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.*
9. Ehrungen
Radolfzell, den 13. Oktober 2010 Edgar Schwarz
Aufsichtsratsvorsitzender

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!
Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino
Engen
Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke
04.11.-06.11.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00
09.11.-10.11.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung
Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.
Goldankauf Südwest · Hörle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Servicekalender
NOTRUF
Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 04.11.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen; VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf)
Fr., 05.11.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell; Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen
Sa., 06.11.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47; Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen; Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach
So., 07.11.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61; Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen
Mo., 08.11.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen; St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen
Di., 09.11.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein; Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach
Mi., 10.11.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen; Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen
Tierärztlicher Notdienst
06./07.11.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** SÜDWEST, **BVDA**, **AD A**

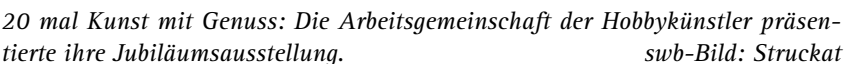
über 100 Jahre **DENZEL'S**
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung
Qualität aus der Region
Alles Gute von der Pute:
Puten-Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 0,99
Aktion - Aktion
Budapester oder Pfefferrahmgeschmekteltes küchenfertig mariniert
100 g € 0,88
Herzhaft deftig:
Landjäger
pro Paar **€ 1,00**
Natürlich hausgemacht:
Eiersalat
mit Schinken und Spargel
100 g € 0,78
Schweinefiletvariationen
natur oder Wellington im Blätterteig oder Hubertus im Speckmantel
100 g € 1,29
Vom heimischen Jungbrind:
Tafelspitz oder Bürgermeisterstück
100 g € 1,29
Allseits beliebt:
Bauernschinken
mild gepökelt und gekocht
100 g € 1,39
Grünländer
mild, nussig
48% F.i.Tr.
100 g € 0,99
Die allseits beliebte:
Kalbsbratwurst
Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch
100 g € 0,79
Den mögen alle:
Delikatess-Aufschnitt
nach Ihren Wünschen geschnitten
100 g € 0,99
Die Metzgerei für Partyservice und Catering



Maßnahmen für die Stockacher Aach

werden. Die EU würde 75 Prozent der Kosten übernehmen, wird der Antrag abgelehnt, muss »zusammen mit Partnern und Förderern ein neuer Weg gefunden werden«. Die gesamten Ausgaben beziffert Volker Komrey mit etwa zwei Millionen Euro, für Stockach würden 200.000 Euro verteilt auf fünf Jahre ausgegeben. Geplant ist der Bau eines Stegs, der zur sibirischen Schwertlilie als einer Besonderheit der Stockacher Aach führen würde. Und auch die Errichtung von drei Infostationen ist angedacht – mit multimedialem Anspruch und Mitmachpotential. Zudem sollen Maßnahmen wie der Kauf von Flächen, die Initiierung von Mäandern, eine Uferneugestaltung, das Entfernen von Verbauungen oder die Schaffung von Rohböden die Auenwälder bewahren und beschützen. Überschwemmungen werden so wieder zugelassen, und standortfremde Bäume werden entfernt. Eine Idylle lebt weiter.

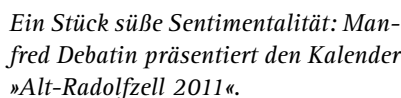
Die Ausstellung zu den Auenwäldern in den Räumen der Stadtwerke im Abläwiesen 8 ist bis Dienstag, 30. November, zu sehen montags bis mittwochs von 7.30 bis 12.30 und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 12.30 und 13.30 bis 17 Uhr sowie freitags von 7.30 bis 12 Uhr.



Drei Tage Hobbykunst in Stockach

Werke zu bestaunen. Da gab es gemalte Bilder, Skulpturen, Indianerschmuck, Mützen, Handschuhe oder anderes selbst Gemachtes. Die Palette der Arbeiten reichte von »A« wie Acrylbilder bis »Z« wie das Ziehen von Kerzen. Die Aussteller luden die Besucher auch zum Mitmachen ein und ließen sich bereitwillig bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kunstfreunde, die nach dem Gang durch die Ausstellung der Hunger plagte, konnten sich in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen stärken.

Radolfzell (sw). Radolfzeller, plündert eure Schubladen, Speicher, Keller, Fotoalben! Denn es werden Darstellungen von Alt-Radolfzell gesucht. Manfred Debatin vom SPD-Ortsverein braucht die Schnappschüsse für den Kalender 2011. Denn die Motive, sagt der Stadtrat, werden allmählich knapp. Für das nächste Jahr hat er aber einen spannenden Kalender mit Darstellungen von Radolfzell anno dazumal zusammengestellt, der an den nächsten drei Samstagen von 8 bis 12 Uhr auf dem Wo-



chenmarkt verkauft wird. Ein bebildeter Spaziergang durch die Historie. Nostalgisch und doch aktuell. Auf dem Titelblatt prangt eine Aufnahme des »Friedinger Schloßles«, das nun einen neuen Pächter hat und wieder bewirtschaftet ist. Den Januar verschönern Fotos von der Kaiser-Passage, benannt nach der schönen Kaiserin Eugenie und bekannt aus aktuellen kommunalpolitischen Diskussionen. Der März ist närrisch.

Clowns, holländische Meisjes, Nachtwächter und Zwerge lächeln in die Kamera - Straßenfasnacht in der Jakobstraße Ende der 30er Jahre. So geht es Monat für Monat zurück in die Vergangenheit. Der Kalender ist in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen, kostet fünf Euro und ist ein begehrtes Sammlerstück. Manche Fans, weiß Manfred Debatin, finden, dass das gute Stück zum Abreißen viel zu schade ist. Sie lassen die einzelnen Blätter dran und bewahren den Kalender als Ganzes auf. Seit 1990 kommt das Stück Radolfzeller Geschichte auf den Markt, am Anfang stand der Gedanke, etwas auf dem Altstadtfest anzubieten. Aus dem Gedanken wurde eine Tradition. Doch 22 Kalender à 13 Bilder haben den Fundus ausgedünnt - darum ging Manfred Debatin erstmals auf Motivsuche ins städtische Archiv. Das Geld, das durch den Verkauf zusammenkommt, fließt in verschiedene Aktionen. Der Bürgerpreis, der mit 300 Euro dotiert ist und an sozial Engagierte verliehen wird, wird damit finanziert, und die Aktionsgemeinschaft erhält einen Zuschuss für den Blumenschmuck während ihrer verschiedenen Aktionen. Und der Kalender ist ein Geschichtsunterricht der unterhaltsamen Art. Beispiel: Juli. Ein Schnappschuss von der Poststraße während des Hausherrenfestes Ende der 60er Jahre. Alle Häuser beflaggt, die Straße festlich geschmückt und die Herren alle mit Schlips.

Der Kalender »Alt-Radolfzell« ist auf dem Wochenmarkt von 8 bis 12 Uhr samstags 6., 13. und 20. November am SPD-Stand zu haben.



Orgel, Klavier, feine Musik und Gesang erklingen beim Kirchenkonzert am Sonntag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlingen. Der Eintritt ist frei, das Konzert wird zugunsten des Vereines »Hilfe für Menschen in der Ukraine« veranstaltet. Mitwirkende sind der Musikverein Mühlingen, die Kirchenchöre Mühlingen und Zoznegg.



Zum Thema »Aus dem Takt geraten – Diagnose, Ursachen und Therapie des Vorhofflimmerns« referiert am Mittwoch, 10. November, um 19 Uhr Dr. Sebastian J. Jung, geschäftsführender Chefarzt für Innere Medizin am HBK Radolfzell im Seminarraum des Radolfzeller Krankenhauses neben der Cafeteria. Der Eintritt ist frei.

GNÆDINGER UND grafik design

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

**ANGEBOT
DES MONATS**

Nur bis 30. November 2010

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Checken Sie kostenlos
Ihre Vorsorge!

Bei Abschluss eines Altersvorsorgevertrages mit staatlicher
Förderung schenken wir Ihnen einen Gutschein im Wert von
10,00 EUR für einen Kinobesuch im Cineplex Singen!

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline
07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.

Sparkassen-Finanzgruppe



Der Kinderbauernhof in der Alten Ziegelei in Böhringen wurde winterfest gemacht. swb-Bild: Veranstalter

Fit wie Farmer

Helfende Hände machen Hof winterfest

Radolfzell (swb). Beim Herbsttag auf dem Kinderbauernhof in der alten Ziegelei in Böhringen wurde viel geleistet. Mit ungebretem Elan schaufelten, sägten, schraubten und putzten die Kinder mit ihren Eltern und dem Kinderbauernhof-Team, um alles für Mensch und Tier winterfest zu machen. So bekamen die Pferde in ihrem Stall neuen Sand und die Meerschweinchen kleine Häuschen, um sich zu-

rückzuziehen. Eine Kochgruppe sorgte mit viel frischem Gemüse von der Höri für das wohlverdiente Mittagessen. Nach getaner Arbeit kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Eifrige Teams wetteiferten mit originellen lebensgroßen Heupferden, Lamas und Kamelen, und als Höhepunkt des Tages spielten die Kinder die Geschichte vom »Kartoffelkönig«, der sich selbst aussucht, von wem er gegessen werden will.



Gemeinsam für Radolfzell: Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Dr. Kurt-Christian Tennstädt bedankten sich für den Einsatz vieler Helfer bei der Verschönerung der Uferpromenade. swb-Bild: Lambek

Schönere Visitenkarte

Uferpromenade wurde saniert

Radolfzell (swb). Der Seebereich soll schöner werden. Die Stadt Radolfzell hat durch verschiedene Maßnahmen das Erscheinungsbild des Seeufers verbessert, um so einen pfleglicheren Umgang und weniger Vandalismus zu erreichen. Der Gemeinderat hat dafür 60.000 Euro genehmigt, die unter der gemeinsamen Federführung des Arbeitskreises Kommunale Kriminalprävention und des Fachbereichs Bauen der Stadtverwaltung für verschiedene Maßnahmen eingesetzt wurden. Die Hälfte des Geldes wurde bereits ausgegeben. Der Zugang zum

See und die Uferpromenade als eine Visitenkarte Radolfzells wurden saniert und optisch aufgewertet. So wurden Leuchtkörper ersetzt, die Unterführung grundgereinigt und die Treppenaufgänge neu verputzt und gestrichen. In der Unterführung sorgen ansprechende großformatige Seemotive und neue Hinweistafeln bei Spaziergängern und Bahnreisenden für eine bessere Atmosphäre. Einige Radolfzeller Handwerksbetriebe und die Stadtwerke stellten ihre Leistungen kostenlos oder zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Für Menschen aller Religionen

Radolfzell (swb). Ein interreligiöses Friedensgebet findet am Montag, 8. November, 20 Uhr, im Weltkloster statt.

Vieles in der »Kiste«

Radolfzell (swb). Am Samstag, 6. November, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr in der »Kinderkiste« in der Bismarckstraße 15 ein großer Sonderverkauf statt. Infos unter 07732/8 23 36 95.

Pflichten von Hausbesitzern

Stockach/Radolfzell (swb). Eine Vortragsveranstaltung des Haus- und Grundeigentümergebietes wird am Donnerstag, 4. November, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksbank in der Hauptstraße 24 in Stockach abgehalten. Stephan Schilling, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, spricht über »Die Verkehrssicherungspflicht des Haus- und Grundeigentümers«. Die Veranstaltung wird am Mittwoch, 17. November, um 19.30 Uhr in der Volksbank in Radolfzell wiederholt.

Die Welt zu Gast im Weltkloster

Radolfzell (swb). Am Freitag, 5. November, von 19 bis 21 Uhr und Samstag, 6. November, von 9 bis 17.30 Uhr findet im Weltkloster in Obertorstraße 10 in Radolfzell ein Lu Jong-Seminar statt. Infos unter www.weltkloster.de. Anmeldung bis Mittwoch, 3. November, unter 07732/8 15 50.

Höri-Mit hat Ziel fast erreicht

Höri (swb). Inzwischen haben sich 321 Personen bei Höri-Mit registriert, von denen 99 aus der Gemeinde Moos stammen, 76 aus Gaienhofen und 131 aus Öhningen. Von diesen 321 Registrierten sind 37 nur Mitfahrer (in der Regel Seniorinnen und Senioren und Jugendliche). Damit haben die Initiatoren ihr selbst gestecktes Ziel schon fast erreicht. Mehr unter www.hoeri-online.de Kontakt: Anne.Overlack@t-online.de oder Telefon 07732/58578.

Das Füllen von Baulücken

Projekt in Stahringen

Stahringen (swb). Im September 2009 Jahres beschloss der Ortschaftsrat Stahringen, einen Förderantrag zur Baulückenaktivierung beim Umweltministerium Baden-Württemberg zu stellen. Nach der Genehmigung wurden die unbebauten Grundstücke erfasst und ausgewertet. Der Abschluss einer Eigentümerbefragung zeigt, dass sich Stahringen in den nächsten zehn Jahren ohne neue ausgewiesene Baugrundstücke ausreichend entwickeln könnte. Insgesamt 55 Baulücken gibt es in Stahringen im Bestand, berichtet Markus Toepfer vom Stadtplanungsamt. Dabei handelt es sich zu einem großen Teil um bereits erschlossene Grundstücke mit bestehendem Baurecht. Bei einer Infoveranstaltung im März hatten alle Grundstückseigentümer Gelegenheit, sich erstmals umfassend informieren und beraten zu lassen. In einem weiteren Schritt wurde geklärt, welche Grundstücke in den

nächsten Jahren einer baulichen Nutzung zugeführt werden könnten. Mit einem Fragebogen konnten der Beratungsbedarf sowie grundsätzliche Bebauungs- oder Verkaufsabsichten erfasst werden. Im Ergebnis planen elf Grundstückseigentümer eine Bebauung innerhalb der nächsten zehn Jahre. Zwei Grundstücke stehen aktuell zum Verkauf. Die Erkenntnisse aus der Eigentümerbefragung bilden eine fundierte Grundlage für die weitere bedarfsgerechte Ortsentwicklungsplanung. Bei diesem aktiven Flächenmanagement wird die Stadt aktuell vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg im Rahmen des Programms »Flächen gewinnen durch Innenentwicklung« gefördert und begleitet. In der vergangenen Woche fand in Stuttgart ein Erfahrungsaustausch mit den anderen am Programm beteiligten Kommunen statt.

Infos zum neuen Parkhaus

Stein am Rhein (of). Der Stadtrat Stein am Rhein und die Arbeitsgruppe »Parkhaus am Untertor« laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr, zu einer Orientierungsveranstaltung über das geplante Parkhaus Untertor in die Mehrzweckhalle Schanz ein. Die Veranstaltung ist als Information vor dem Abstimmungswochenende 28. November gedacht, bei dem über eine Kreditvorlage von insgesamt 14,8 Millionen Franken abgestimmt werden soll. Für das Parkhaus gibt die Windler-Stiftung einen Zuschuss von 10,5 Millionen Franken dazu. Der Anteil den Stadt Stein am Rhein liegt bei 4,8 Millionen Franken. Die Planungen laufen bereits seit dem Jahr 2006. Ein Baubeginn könnte im Herbst 2011 sein.

Sauer auf Hemishofen

Stein am Rhein (of). Noch im Sommer hatte der Einwohnerrat in Stein für die Verlängerung der regionalen Jugendarbeitsstelle gestimmt. Während die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen dem neuen Vertrag zugestimmt hatten, lehnte der Gemeinderat Hemishofen im August die Fortführung ab. Der Hemishofer Gemeinderat wurde für seinen Rückzug im Steiner Einwohnerrat hart für seinen Rückzug kritisiert.

Erst sind Archäologen da

Stein am Rhein (of). Einen Kredit von 410.000 Franken hat der Einwohnerrat von Stein am Rhein für den Rückbau der Gebäude auf dem Eggli-Areal im Stadtteil »Vor der Brugg« zugestimmt. Das Gebiet ist allerdings mit einer besonderen »Altlast« gesegnet. Es ist Archäologische Schutzzone. Unter der Erde und den Bodenplatten der Gewächshäuser werden Überreste des spätrömischen Töpferbereichs und ein spätrömisches Grabfeld vermutet. Die dort zu erwartenden Funde haben, ähnlich wie im benachbarten Eschenz, nationale Bedeutung. Bis zu 320 Gräber werden dort vermutet. Nach dem Rückbau und vor einer neuen Nutzung des über 7.000 Quadratmeter großen Areals, auf dem sich früher eine Gärtnerei befand, stünden deshalb archäologische Ausgrabungen, die bis zu 40 Monate in Anspruch nehmen könnten. Die Ausgrabungen könnten im Frühjahr 2011 beginnen und es soll auch Möglichkeiten geben, über Führungen den Stand der Ausgrabungen zu verfolgen. Für den Rückbau würde die Windler-Stiftung einen Zuschuss von 170.000 Franken geben, informierte Stadtpräsident Franz Hostettmann. Der Anteil an den Kosten für die Ausgrabung für die Stadt Stein am Rhein liegt bei 227.000 Franken. Die Stadt Stein am Rhein hatte noch versucht, die noch auf dem Areal befindlichen Gewächshäuser zu verkaufen, aber ohne Erfolg.

BALANCE. FITNESS CLUBS

TRAININGSPLAN MIT FETTVERBRENNUNGSTRICK

Denke bei deinem Training, bei deiner Ernährung, immer an deine Muskeln. Denn nur in deinen Muskeln kann aktiv Fett verbrannt werden. Nur Muskeln formen deinen Körper. Nur Muskeln straffen deine Haut. Und Muskeln haben Appetit auf Eiweiß. Immer. Dein sportliches Gewissen
Patric Heizmann

- WENIG AUFWAND MIT GROSSER WIRKUNG
- Stundenlange FETTVERBRENNUNG nach dem Training

Weitere Informationen in den BALANCE. FITNESS CLUBS oder im Internet unter: ➔ www.balance-fit.de Überzeugen sie sich bei einem persönlichen und individuellen Probetrainingstermin selbst!



Gegen Gewalt und Rassismus

»Instant Acts« am 11. November wieder in Engen

Engen (swb). Die Stadtjugendpflege Engen hat für Donnerstags, 11. November, wieder das Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts« nach Engen eingeladen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Schulzentrum Engen und mit großer Unterstützung der Stubengesellschaft Engen e.V. statt. »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« ist ein internationales Theaterprojekt, das in Schulen, Jugendzentren, Kirchen und Jugendgefängnissen unterwegs ist. Das Ensemble besteht aus 14 jungen Künstlern aus verschiedenen Nationen. Zusammen haben sie Szenen und Choreographien zum Thema Gewalt und Rassismus vorbereitet und eine tolle Show komponiert. Der Projekttag mit Jugendlichen aus dem Bildungszentrum beginnt um 13 Uhr am



»Instant Acts« 2009 in Engen war ein großer Erfolg.

Bildungszentrum Engen mit Workshops. 150 Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich in Gruppen mit den jungen Künstlern zu treffen und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Breakdance, Capoeira, Liedermaking, Zirkus, Körpertheater, Rap, Jonglieren, Trommeln und afrikanischer Tanz sind dabei die künstlerischen Mittel und Ausdrucksformen, die sich

stark an aktuellen Jugendkulturen orientieren und mit denen das Thema »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet wird – auch ohne gemeinsame Sprache. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« wird als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Nach den Workshops, gegen 15.15 Uhr, treffen sich die jugendlichen Teilnehmer, um sich gegenseitig die Ergebnisse aller Gruppen zu präsentieren. Als Abschluss des Projekttag präsentieren die Künstler um 18 Uhr in der Stadthalle Engen ihre professionelle Bühnenshow, in der auch die künstlerischen Formen des Workshops einbezogen werden. Hierzu sind alle Jugendlichen, Lehrer, Eltern und Interessierte eingeladen.

Schlachtfest mit Musik

Büßlingen (op). Zum großen Schlachtfest in Büßlingen, am Wochenende des 6. und 7. November, lädt der Gesangsverein »Liederkrantz« Büßlingen in die Körbelhalle ein. Die Metzgerei nach Hausmacherart steht dabei im Mittelpunkt, reichlich garniert mit Gesang und Musik gewürzt.

Am Samstag beginnt ab 20 Uhr das Freundschaftssingen mit fünf Gesangsvereinen. Mit dabei sind die Sängervereinigung Pflaumheim (bei Aschaffenburg), der Gemische Chor Weil, der Kirchenchor Kirchenhausen, die Singgemeinschaft Uttenhofen und der Gemischte Chor Büttelhardt aus der Schweiz.

Am Sonntag spielt zum Frühschoppen um 11.15 Uhr der Musikverein »Harmonie« Büßlingen. Anschließend werden die Schlachtplatten ausgegeben. Der Nachmittag wird von den »Bibertal-Musikanten« musikalisch umrahmt, die Kaffee-stube ist durchgehend geöffnet.

Lesefutter für Bücherwürmer

Engen (swb). Schon zur Tradition geworden ist der große Büchermarkt in Engen als Treffpunkt für alle Bücherfreunde aus einem weiten Umkreis. Dieses Jahr findet er am Samstag, 13. November, von 13 bis 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwege statt. Möchte jemand gut erhaltene Bücher spenden, so können diese am Vorabend des Marktes ab 17 Uhr direkt im Katholischen Gemeindezentrum Engen abgegeben werden.



Das Bömmle-Vorstandsteam von links: Tobias Sprenger (2. Vorstand), Chris Martin (Beisitzer), Niklas Bucher (Kassierer), Isabell Martin (Beisitzer), Christian Merk (Schriftführer), Tobias Wiedenmaier (Beisitzer), Philipp Martin (1. Vorstand), Alfons Giner (Vertreter des Gemeinderats), Matthias Schädler (Beisitzer) und Alexander Grunwald (Kassenprüfer).

Im Bömmle läuft's

Jugendtreff Ehingen ist selbst verwaltet

Mühlhausen-Ehingen (swb). Er gilt als Vorzeigeprojekt für selbstverwaltete Jugendarbeit im Kreis Konstanz: Der Jugendtreff Bömmle e.V. in Mühlhausen-Ehingen. Seit über einem Jahr ist der Jugendtreff in seinen neuen Räumen im Vereinshaus in Ehingen und traf sich nun zur diesjährigen Hauptversammlung. Für Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer ist das Bömmle neben dem Bunker in Volkertshausen eine Erfolgsgeschichte. »Das Bömmle ist gut organisiert und wird von den Jugendlichen angenommen. Vor allem rücken immer wieder Jünger nach«, freut sich Gebauer über den gut funktionierenden Jugendtreff. Zügig und strukturiert ging der 1. Vorstand Philipp Martin mit den Mitgliedern die Tagesordnung durch und ließ die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Er hob die Halloweenparty und Faschnachtsparty, sowie das Ausstat-

ten des Bömmles mit einer Theke und Sitzmöglichkeiten hervor. Schriftführer Christian Merk berichtete noch über einen Arbeitseinsatz als Streckenposten beim Stoppelcrossrennen in Welschingen. Nach einem kurzen Finanzbericht wurden einige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Studienbedingt zieht sich Florian Maier, der seit Bestehen des Jugendtreffs in der Vorstandschaft tätig war, aus dem Vorstand zurück. Ebenfalls aus beruflichen Gründen bzw. einem Studium wurden der 2. Vorstand, Kevin Steinbach, Kassierer Dominik Angolano sowie die Beisitzer Lena Störr und Linda Havelland verabschiedet. Unter Leitung von Bürgermeister-Stellvertreterin Monika Dietrich wurde Philipp Martin erneut als 1. Vorstand gewählt. 2. Vorstand wurde der bisherige Beisitzer Tobias Sprenger, Schriftführer Christian Merk und Kassierer Niklas Bucher.



Mo. – Sa. 7.00 – 22.00



Ihr Team von der Wurst-Theke



Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, 03.11.2010 / KW 44
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN

EIGELTINGEN

NV KREBSBACHPUTZER

Die Generalversammlung des Narrenvereins Krebsbachputzer findet am Do., 11.11., statt.

ESPASINGEN

TRUBE-DRESCHER

Die außerordentliche Jahreshauptversammlung und Narrenversammlung des NV Trube-Drescher findet am Fr., 12.11., um 20 Uhr im Gasthaus Bräustüble statt. Die Tagesordnung sieht Satzungsänderung, das Motto der Fasnacht, Wahlen und Ehrungen vor.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE

Zur Wanderung auf dem Heuberg treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 7.11., um 13 Uhr am Gasthaus Sonne. Führung: Franz Jäger.

HEUDORF I. H.

MUSIKVEREIN

Zum Jahreskonzert lädt der Musikverein am Sa., 6.11., in die Hochbuchhale Heudorf ein.

HOMBERG

NARRENVEREIN BLÄTZLEZUNFT

Seine Generalversammlung hält der NV Blätzlezunft am Do., 11.11., im DGH in Homberg ab.

LUDWIGSHAFEN

NARRENZUNFT SEEHASEN

Die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Seehasen findet am Do., 11.11., um 20 Uhr im Zollhaus Ludwigshafen statt.

SCHULFÖRDERVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schulförderverein am Do., 4.11., um 20 Uhr ab.

MAINWANGEN

HOBOXER-ZUNFT

Generalversammlung ist am Do., 11.11., um 20.11 Uhr.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Rundwanderung um Sippingen lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 7.11., ein. Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr: 17.39 Uhr. Wanderführer: Walter Biselli, Tel. 07732/-972106. Weitere Informationen: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

MÜHLINGEN

ALLE VEREINE

Die Terminplanung der VGM findet am Mo., 15.11., statt.

HILFE VON HAUS ZU HAUS

Einen Martinikaffee veranstaltet der Verein Hilfe von Haus zu Haus am

So., 14.11., im Multifunktionsraum der Schlossbühlhalle Mühligen.

SUNNELÖSCHERZUNFT

Die Generalversammlung der Sunnelöschierzunft findet am Do., 11.11., um 20.11 Uhr im Gasthaus Adler statt. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Neuwahlen und Gestaltung der Fasnacht 2011 vor. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand vorzulegen.

WANDERVEREIN

Zum Wanderhock mit Terminplanung 2011 trifft sich der Wanderverein am Do., 4.11. Eine Halbtagswanderung auf dem Planetenweg Konstanz führt der Wanderverein am So., 7.11., durch.

NENZINGEN

GESANGVEREIN

Ein Konzert veranstaltet der Gesangsverein Nenzingen am Sa., 6.11., in der Reberghalle.

NARRENVEREIN

Zum Auftakt zur Fastnacht 2011 trifft sich der Narrenverein Nenzingen am Sa., 13.11., im Gasthof Schönenberger Hof.

ORSINGEN

NARRENVEREIN

Die Generalversammlung des Narrenvereins Orsingen findet am Fr., 12.11., im Gasthaus Hecht statt.

RADOLFZELL

FÖRDERVEREIN DER GERHARDTHIELCKE-REALSCHULE

Eine Sondermitgliederversammlung ist am Mo., 15.11., 19 Uhr, im Musiksaal der Realschule.

GESELLSCHAFTSKEGLER

Die Stadtmeisterschaft findet vom 5.-7. November auf den Bahnen des ESV-Sportheimes an der Seepromenade statt. Anmeldung an Bertold Bächle ab 19 Uhr unter 07732/10256. Anmeldeschluss: 29.10. Siegerehrung: So., 7. November , ab 19.30 Uhr in der Kegelbahn des ESV.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

KATZENHILFE-VEREIN

Der monatliche Stammtisch für alle Katzenfreunde (auch Nichtmitglieder) aus Radolfzell und Umgebung findet am Fr., 5.11., ab 18.30 Uhr im Lokal »Zur alten Mosterei«, Spitalstr. 5 in Radolfzell (Nähe Bahnhof) statt. Anmeldung nicht erforderlich. Im Dezember kein Stammtisch.

NATURFREUNDE

Eine Wanderung in der Schweiz, über die Westbucht des Untersees,

von Mammern über Hochwacht, Klingenzell, Eschenz, Mammern, unternehmen die Naturfreunde am So., 7.11.; Treffpunkt: 10 Uhr Messeplatz Radolfzell, Anmeldung beim Wanderführer unter 07732/4653.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Wintersaison: Mo., 19 Uhr Fitnesstraining, Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 18 Uhr und 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschulzentrum Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz. Fr. 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton, Kreissporthalle Mettnau. Mo. 18 Uhr Kindertraining,

Sitzung und zum Fanclub unter www.hegauvulkane.de.

STOCKACH

HAUS U. GRUND

Eine Vortragsveranstaltung des Haus- und Grundeigentümergevereins wird am Donnerstag, 4. November, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksbank in Stockach, Hauptstraße 24 sowie am Mittwoch, 17. November, um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Volksbank in Radolfzell, Schützenstr. 1 abgehalten. Es spricht Rechtsanwalt Stephan Schilling zum Thema: »Die Verkehrssicherungspflicht des Haus- und

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!



DIEZ

PARKETT - RAUMAUSSTATTUNG

www.diez-fussbodentechnik.de

Bismarckstraße 2+4, Radolfzell

Telefon 0 77 32-20 65

Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

TENNISCLUB

Sein Saisonabschlussfest mit Live-Musik feiert der TC am 13.11. ab 19 Uhr im TC-Clubhaus. Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen. Anmeldung im Clubhaus.

TV

Die Abteilung Volleyball hat am So., 7.11., folgende Heimspieltermine in der Unterseehalle: 11 Uhr, Landesliga Mixed: de Rescht gegen Seeigel Konstanz und TSV Mimmehausen.

SCHWACKENREUTE

ANGELSPORTVEREIN

Einen Arbeitseinsatz hat der Angelsportverein Schwackenreuter Seen am Sa., 13.11., um 14 Uhr am See Nr. 9.

STAHRINGEN

SCHOOFWÄSCHERZUNFT

Die öffentliche Narrensitzung der Schoofwäscherzunft zur Fasneteröffnung findet am 11.11. um 20 Uhr im Schoofstall statt.

STEISSLINGEN

FANCLUB VFB STUTTGART

Die Jahreshauptversammlung der Hegau Vulkane, offizieller Fanclub des VfB Stuttgart, findet am 8.11. ab 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Schinderhannes, Steißlingen, Singer Str. 45, statt. Weitere Infos zur

Grundeigentümers«. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Der Kleintierzuchtverein »C 185 Stockach« führt am 6. und 7. November eine Kaninchenausstellung in der Lichtberghalle in Winterspüren, verbunden mit der 40. Jugend-Kaninchenausstellung des Kreisverbandes Konstanz, durch. Altzüchter und aktive Jugendzüchter stellen etwa 150 Kaninchen von etwa 20 Rassen und Farbschlägen. Die Frauengruppe präsentiert eine Ausstellung mit Fellerzeugnissen und Bastelarbeiten. Ergänzt wird das Angebot durch eine gut bestückte Tombola, einen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Die Jugendgruppe zeigt selbst hergestellte Bastelarbeiten, die von einem Preisrichter bewertet werden. Die Kaninchenausstellung in der Lichtberghalle in Winterspüren ist am Samstag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 7. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

ZOZNEGG

SCHNECKENBÜRGLER-NARRENZUNFT

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Schneckenbürgler-Narrenzunft am Do., 11. November, um 20.11 Uhr in der Zimmererklaus »Zum Schopf« ab. Die Tagesordnung der Veranstaltung sieht neben Berichten auch Neuwahlen sowie die Termine 2011 vor.

Evangelisches Pfarramt Bodman-Ludwigshafen: Am Donnerstag, 4. November, ist das Pfarramt geschlossen.

Güttinger Seniorennachmittag
am Fr., 5.11., im Gasthaus »Adler«. Beginn ist um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Abendessen gegen 18 Uhr. Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Mi., 10.11., 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist, 16 Uhr Gottesdienst in Pro Seniore (Pfr. Kusterer-Dreikosen), 19 Uhr Gemeindefest in Möggingen.

Gottesdienste 06.11./07.11. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst, parallel zur Kinderbetreuung, 20 Uhr Stadtgebet bei der Freien evangelischen Gemeinde in Radolfzell, Herrenlandstr. 58. Fahrdienst: 07732-2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl u. Kindergottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Prädikantin Foth).

»Langenstein«: So., 10.30 Uhr Schlosskapelle, Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfarrer Boch).

»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gnadenkirche (Pfr. Markus Beile).

»Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.11./07.11.

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Stähringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Mühligen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Zoznegg«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: Seelsorgeeinheit See-End, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Otmar.

Bodman: Seelsorgeeinheit See-End, So., 9 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul.

»Espasingen«: Seelsorgeeinheit See-End, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus.

Schausonntag in Meßkirch – 7. November 2010 von 13 – 17 Uhr

Kein Verkauf
Keine Beratung

Für innovatives Wohnen...

erleben Sie den Miele-Dampfgarer „live“

Demmelhuber

Küchen-Fertigung • Bad-Einrichtungen
Möbel-Innenausbau • Schreinerei

info@demmelhuber-kuechen.de Igelswieser Str.10 fon 07575/2449
www.demmelhuber-kuechen.de 88605 Messkirch fax 07575/4246

Qualität trifft Design

Gruber
Kachelofen- und Kaminstudio
Mengener Str. 50 | 88605 Meßkirch
Tel. 07575 3694 | Fax 07575 3031
www.gruber-kachelofenbau.com

Kachelöfen | Heizkamine
Kachelöfen | Edelstahlschornsteine
Ofen und Schornstein aus einer Hand!

Aktionspreise Kaminöfen
Kachelofen und Heizkamin
Abverkauf aus Ausstellung



MÖBEL NACH MASS AUS EIGENER PRODUKTION

- Massive Tische und Möbel
- Büromöbel, Regalsysteme
- Rattan-, Loom-, Lederstühle
- Hüsler-Bettsysteme, Entspannungssessel

FRÖHLICH **Badenwerkstr. 20**
Der Design- und Massivmöbel-Direktverkauf **88605 Meßkirch**
07575/9234580



Mit Blick auf die Schönheit des Vergänglichlichen: Karsten Kost. swb-Bild: Schuster

Schule als Kunstgalerie

BSZ Stockach: Ausstellung mit Karsten Kost

Stockach (hs). Eine Schule wird zur Kunstgalerie – am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) sind unter dem Titel »Die Schönheit des Vergänglichlichen« Fotografien von Karsten Kost aus Volkertshausen zu sehen. Organisches und Anorganisches hat der Künstler mit seiner Kamera eingefangen – er möchte damit Impulse geben, sich mit dem Gefühl des Alterns und der damit verbundenen Wandlung auseinanderzusetzen. Der Anstoß zu diesen Motiven kam während eines Urlaubs auf Lanzarote. »Das durch Vulkanausbrüche verursachte Natur-Chaos hat mich beeindruckt«. Inmitten der kargen Felsen- und Kraterlandschaft bildeten kleine Pflanzen in den tiefsten Abgründen und Spalten neues Leben. Diese Eindrücke nahm er mit nach Hause, verarbeitete sie weiter – Obst, Gemüse, Pflanzen und Metall rückten in den Fokus seiner Beobachtungen. Den Wandel, den die Objekte im Laufe der Zeit vollziehen, stellt Karsten Kost durch Fotoserien dar. Die einzelnen Prozessphasen der Metamorphose werden sichtbar und nehmen unerwartet Gestalt an. Dem Betrachter ermöglicht der pensionierte Lehrer so Zugang in unbekannte Szenarien. Denn die Objekte seiner Kunst wären

in diesem fortgeschrittenen Zustand des Vergehens längst entsorgt oder zumindest aus dem Blickfeld verbannt worden. Kunst an der Schule gehört beim BSZ mit dazu. Obwohl das Fach Kunst nicht im Lehrplan verankert ist, steht das künstlerische Schaffen seit 1995 hoch im Kurs. Initiiert durch den schuleigenen Arbeitskreis »Kultur im Zentrum« wird mit den Werken von Karsten Kost bereits die sechste Kunstaussstellung am BSZ eröffnet. Die Vernissage dazu bestach durch eine stimmstarke Gesangs-Performance der 19-jährigen Schülerin Maren Greber. »Die jährlich stattfindenden Ausstellungen mit Werken regionaler Künstler und die Auseinandersetzung der Schüler mit dem künstlerischen Thema bieten für die Jugendlichen eine Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung«, so Schulleiter Karl Beirer. Mit eigenen Wort- und Bildbeiträgen können die »BSZ-Nachwuchs-Künstler« ihre Visionen und Vorstellungen ausdrücken, die sie dann im Rahmen der Ausstellung »Schul-Art« präsentieren. **Bis Freitag, 17. Dezember, ist die Ausstellung im BSZ Stockach werktags von 8 bis 17.30 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.**



Die Tagesbetreuung »Sonnenschein«, eine Einrichtung für Demenzzranke in Stockach, feierte im herbstlich geschmückten Zelt der Kolpingfamilie ihr Herbstfest. Ab 11 Uhr besichtigten Besucher die Einrichtung. Nach dem Mittagstisch kamen der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und Landtagskandidat Wolfgang Reuther zu Besuch. Oswald Stetter, der Vorsitzende der Sozialstation, wurde als Auktionator für die Versteigerung der Sachspenden gewonnen.

Ein bildreicher Kurs

Stockach (swb). Am Mittwoch, 10. November, um 18.30 Uhr startet am Berufsschulzentrum Stockach ein Computerkurs zur Bildbearbeitung. Infos und Anmeldung bei der Vhs unter 07771/9 38 10.

Hilfe bei Schimmel

Stockach (swb). »Himmel, wir haben Schimmel!« Infos zu Vorbeugemaßnahmen gibt der Baubiologe Norbert Clericus in der Vhs in Stockach am Dienstag, 9. November. Anmeldungen unter 07771/9 38 10.

Etwas Warmes für den Winter

Stockach (swb). Winterzeit – Teezeit. Von der wohltuenden Wirkung verschiedener Teesorten handelt ein Vortrag am Freitag, 12. November, von 14.30 bis 17 Uhr im Amt für Landwirtschaft in der Winterspürer Straße 25 in Stockach. Die Kräuterpädagogin Margot Auer führt in das Sammeln, Trocknen und Aufbewahren von Kräutern aus heimischen Feldern und Gärten ein. Die Tees und Getränke dürfen natürlich auch probiert werden. Infos und Anmeldung unter 07531/8 00 29 41 oder elisabeth.auer@LRAKN.de

Mit sehr viel Frauen-Power

Stockach (swb). Das katholische Bildungswerk hat sich für den Herbst einen Frauen-Power-Tag am Samstag, 13. November, von 9 bis 12.30 Uhr ausgedacht. Es finden verschiedene Workshops statt, zu denen alle Frauen eingeladen sind. Auf dem Programm stehen Flamenco, Kraft-Yoga, Porzellanmalen, Vorträge aus der Psychologie, Rhetorik, meditatives Malen und eine Kaffeepause mit Livemusik. Anmeldung beim katholischen Pfarramt Stockach oder telefonisch bei Aleksandra Schefczyk unter der Nummer 07771/6 13 71.

Geschmackvolle Jazzmusik

Stockach (swb). Musik mit viel Geschmack gibt es am Mittwoch, 10. November, um 20.30 Uhr in Renner's Besenbeiz »Winkelstübche« im Winkel 15 in Wahlwies bei »Jazz und Dünne«. Mit dabei und für den musikalischen Part verantwortlich: »Dixie-man Four«. Und das sind Uwe Ladwig, Tom Banholzer, Lothar Binder und Knalle Wall. Einlass zu dem Musikgenuss ist ab 19.30 Uhr.

Eichhörnchen auf der Spur

Eigeltingen (swb). Ein Besuch bei Eichhörnchen steht am Mittwoch, 17. November, um 15 Uhr an. Treffpunkt zu diesem tierischen Waldspaziergang ist an der Villa Wackelschief in der Dürrenbühlstraße 16 in Eigeltingen-Homberg. Im Rahmen dieser Veranstaltung des BUND gehen Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren zusammen mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann auf Spurensuche. Die Veranstaltung endet gegen 16.30 Uhr. Informationen unter der Rufnummer 07731/97 71 03. Wetterfeste Kleidung ist erforderlich.

Der Wille des Patienten

Stockach (swb). Um Patientenverfügungen geht es am Montag, 8. November, um 18.30 Uhr im Evangelischen Altenpflegeheim in der Zoznegger Straße 30 in Stockach. Die Referenten sind dann der Rechtsanwalt Dr. Markus Schoor und Dr. Michael Hess, ehemaliger Leiter des Gesundheitsamtes Konstanz. Der Vortrag mit dem Titel »Der Wille des Patienten« ist kostenfrei.



EDV-Lehrer: Carolin Wiedmann, Ilona Willmann, Timo Bader, Manuel Wannemacher, Katharina Proschinski, Veronika Fedotov und Mona Handrick.

Freund statt Fremder

BSZ-Kurse: Verständnis für den Computer

Stockach (sw). Er ist ein steifer Klotz. Unnahbar, distanziert, kompliziert. Einer, mit dem man nicht so leicht warm wird. Doch es gibt Hilfe – Verständnis für den Computer möchten 14 Schüler der Juniorfirma am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) wecken. Sie bieten einen EDV-Kurs für die Generationen »40+« an – kostenlos, aber nicht umsonst. Ab Dienstag, 9. November, wollen die 16- bis 19-Jährigen in den Computerräumen der Schule dafür sorgen, dass der PC vom Fremden zum Freund wird. »Kurs-Time« ist dienstags von 14 bis 16 Uhr, bei aufwändigen Themen steht ein zusätzlicher Nachmittag an, laufen sollen die Unterrichtseinheiten bis zum 15. Dezember. Themen sind eine Einfüh-

rung, Microsoft, Word, Internet, PC-Spiele oder Sicherheit im Computer. Die Schüler haben unterrichtsbegleitende Materialien erarbeitet. Für sie eine spannende Erfahrung. Sie organisieren die Workshops, um auch mal die Lehrerseite kennenzulernen, um sich aufs Berufsleben vorzubereiten und einfach aus Spaß an der Wissensvermittlung. Im letzten Jahr waren sie schon als Assistenten dabei, nun sind sie die Chefs im Ring. Und sorgen dafür, dass der steife Klotz auftaut und die Kursteilnehmer mit dem PC auf »du« und »du« stehen. **Anmeldungen für die EDV-Kurse am BSZ sind am Mittwoch, 3., Freitag, 5., und Montag, 8. November, jeweils von 8 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 07771/8 70 40 möglich.**



Die CDU-Vorsitzende Ursula Steinmann (links) und Angelika Muffler von der »Krabbel-Bammel-Gruppe« (rechts) überreichten Marcel Da Rin und Margerit Haas von der Stadtjugendpflege einen Scheck über 500 Euro. swb-Bild: Weiß

»Gewaltige« Aktionen

Manche mögen's wild: die »Wilde Bühne«

Stockach (sw). »Halt!« Die Schauspieler stoppen mitten im Stück jede Aktivität. Der Zuschauer stürmt auf die Bühne, wird so zum Mitspieler und drängt die Handlung in eine ganze andere Richtung. Improvisation. Innovation. Revolution. Doch die Schauspieler sind nicht beleidigt – das ist ihr Programm. Die »Wilde Bühne« aus Stuttgart, ein Ensemble aus »cleanen« Drogenabhängigen und anderen Mimen, spielt mit der Chance zum abrupten Szenenwechsel, möchte so verschiedene Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Darum ist die Truppe für Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin, Schulsozialarbeiterin Margerit Haas und ihr Team auch der ideale Multiplikator, um Jugendliche über Gewalt und Drogen

aufzuklären. Möglich wird der im Frühjahr geplante Auftritt des Ensembles durch eine Spende der »Krabbel-Bammel-Gruppe« und des CDU-Stadtverbands in Höhe von 500 Euro. Geld, das durch die Kinderkleiderbörse in der Jahnhalle am 2. Oktober zusammenkam. Angelika Muffler von der Gruppe und CDU-Frau Ursula Steinmann überreichten den Scheck an die Stadtjugendpflege. Die »Wilde Bühne« wird drei Stücke spielen, damit jeweils 120 Schüler ab Klasse sieben erreichen und mit ihrem Stück ein Zeichen setzen gegen Drogen und Gewalt. Die Veranstaltung wird zudem aus Mitteln der polizeilichen Kriminalprävention unterstützt. Gewaltige Anstrengungen im Kampf gegen Gewalt.